

Der Unterricht in Spanisch baut darauf auf, dass die Schüler in Deutsch und Englisch bereits grundlegende sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten (Lerntechniken, Aufgabenformen, Strategien der Texterschließung, Begriffe der Grammatik) erworben haben. Im Spanischunterricht werden diese Kenntnisse und Fertigkeiten gefestigt und erweitert (auch im Vergleich mit Deutsch und Englisch). Um bei den Schülern die Bereitschaft zu fördern, sich in der neuen Fremdsprache zu verständigen, sollte die Sprache in der Anfangsphase überwiegend audiolingual vermittelt werden. Die Schüler lernen zu sprechen, zu präsentieren und sich aktiv, kreativ und verantwortungsbewusst am Unterricht zu beteiligen (z. B. durch den Einsatz der Methode Lernen durch Lehren). Grundlegende geographische Kenntnisse ermöglichen es den Schülern, sich innerhalb von Spanien und Hispanoamerika zu orientieren. Die Thematisierung von Alltagssituationen erlaubt ihnen Einblicke in die spanische und hispanoamerikanische Lebensweise. In Zusammenarbeit mit anderen Fächern können sie einzelne spanienkundliche Aspekte intensiver erleben. Im Rahmen der pädagogischen Leitthemen bietet es sich an, Aspekte der spanischen Jugendkultur aufzugreifen.

Die Schüler erreichen im Bereich der kommunikativen Fertigkeiten das *Nivel elemental básico* (A1) nach dem Europäischen Referenzrahmen* und sollen am Ende der Jahrgangsstufe 7 über folgendes Grundwissen verfügen:

Kommunikative Fertigkeiten

- Schlüsselwörter, einfache Sätze, Fragen und Anweisungen sowie kurze Hörtexte verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird
- bekannte Namen, Wörter oder Anweisungen erfassen und einfachen Texten mit überwiegend bekannten Elementen die wesentlichen Informationen entnehmen
- behandelte Redemittel in einigen Alltagssituationen anwenden: Fakten und Handlungen wiedergeben, Fragen stellen und beantworten

Personalbogen ausfüllen, einfache Fragen zum Text beantworten, kurze persönliche Briefe schreiben

Wortschatz und Strukturen

- ca. 400 Worteinheiten
- die in Sp 7.3 erfassten grammatischen Strukturen anwenden

Landeskunde und interkulturelles Lernen

- wichtige geographische Gegebenheiten Spaniens und Hispanoamerikas kennen
- Einblicke in die spanische Lebensweise, Offenheit gegenüber anderen Kulturen gewinnen

Arbeitstechniken

- eigenen Lernstil entwickeln durch Anwenden von Strategien, die den individuellen Sprachlernprozess fördern: Vokabeln lernen, Strukturen anwenden, wiederholen
- Wörter erschließen aus dem Kontext, aus Abbildungen sowie aus dem Vergleich zum Deutschen / Englischen
- wesentliche Elemente der Lautschrift verstehen

*Der europäische Referenzrahmen (Cadre Européen de Référence) beschreibt die beim Erlernen einer Fremdsprache vor allem in den kommunikativen Fertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben erzielten

Niveaustufen anhand mehrerer Kriterien. Das im Bereich "Kommunikative Fertigkeiten" für die jeweilige Jahrgangsstufe ausgewiesene Grundwissen orientiert sich an diesen Beschreibungen. Sie machen den erreichten Standard transparent und international vergleichbar.

Sp 7.1 Begegnung mit der spanischen und hispanoamerikanischen Kultur

Die Schüler werden befähigt, in einigen vertrauten Situationen des Alltags eine elementare Verständigung in der Fremdsprache zu erreichen. Sie erweitern vorhandene Kenntnisse über Spanien, Hispanoamerika und die spanische Lebensweise und nehmen Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der Lebenswirklichkeit der Deutschen und Spanischsprechenden wahr. Sie lernen auch Konventionen und Verhaltensweisen kennen, die der interkulturellen Kommunikation dienlich sind.

Themen/Situationen

- Familie, Zuhause [FS]
- Tages-/Jahresablauf
- Essen und Trinken [GE]
- Einkauf
- Schule (Schulalltag am instituto) [MRE]
- Freizeit [GE, GZ, MRE]
- Wohnort, Region [EU]
- Wegbeschreibung
- Feste (z. B. Geburtstag, Weihnachten) [MRE]
- Zusätzliche aktuelle Themen und Aktivitäten
- Personenbeschreibung (Aussehen, Charaktereigenschaften) [GZ, MRE]
-

Landeskunde/Interkulturelles Lernen

- ein geographischer Überblick über Spanien und Hispanoamerika [EU]
- das spanische Begrüßungsritual [MRE]
- ausgewählte Gedichte, Lieder, Spiele, einfache Rezepte [MRE]
- Vielschichtigkeit des spanischen Sprach- und Kulturraumes erfassen

Sp 7.2 Kommunikative Fertigkeiten - BEREICH SABER HACER

Das Hauptaugenmerk bei der Förderung der kommunikativen Fertigkeiten liegt beim Sprechen. Wichtig ist aber auch, die Fähigkeit zu richtigem Schreiben zu entwickeln.

Kompetenz Hörverstehen

- Laute unterscheiden, Intonationsmuster erkennen (Aussage, Frage, Aufforderung)
- einfache Anweisungen, Schlüsselwörter, kurze Alltagsdialoge verstehen
- regional leicht gefärbte Äußerungen von Muttersprachlern zu vertrauten Themen in Grundzügen verstehen

Kompetenz Lesen

- Arbeitsanweisungen, Schlüsselwörter, einfache Texte verstehen

Kompetenz Sprechen

- sich im Klassenzimmer auf Spanisch verständigen
- begrüßen, verabschieden, danken, sich selbst und andere vorstellen
- über sich sprechen: Name, Alter, Familie, Zuhause, Essgewohnheiten, Schule
- sich entschuldigen
- mitteilen, dass man etwas nicht verstanden hat, bitten zu buchstabieren
- die Uhrzeit angeben
- ein einfaches Einkaufsgespräch führen
- seinen Wohnort und seine Region vorstellen, Entfernungen angeben
- einfache Telefongespräche mit Freunden simulieren
- sich an einfachen Dialogen beteiligen, einfache Anweisungen geben
- Gefühle ausdrücken
- kurze Dialoge szenisch darstellen, Lieder und kurze Gedichte auswendig vortragen

Kompetenz Schreiben

- auf Rechtschreibung achten
 - die Besonderheiten bei der Zeichensetzung beachten
 - einfache Auskünfte erbitten und geben
- eine Kurznachricht (SMS), einen kurzen persönlichen Brief schreiben

Sp 7.3 Sprachliche Grundlagen - BEREICH SABER

Im ersten Lernjahr werden in der Fremdsprache die Grundlagen geschaffen. Daher ist auf genaue und sorgfältige Arbeitsweise zu achten.

Aussprache

- Aussprache von Konsonanten
- Aussprache von Diphtongen
- Intonation im Aussage- und Fragesatz
- Betonung im Wort und Akzent
- rezeptive Kenntnis der Lautschrift

Wortschatz

Die Schüler erwerben einen Wortschatz von ungefähr 400 Einheiten zu den in Sp 7.1 und Sp 7.2 genannten Situationen und Sprechabsichten. Die für eine Situation ausgewählten Redemittel sind im ersten Lernjahr noch sehr beschränkt, sie werden in den folgenden Lernjahren fortlaufend erweitert. Bei der Wortschatzarbeit sollten die verschiedenen Lerntypen berücksichtigt werden. Der Wortschatz sollte regelmäßig in neuen Zusammenhängen wiederholt werden.

Grammatik

Satz

- frases asertivas y frases interrogativas
- el uso de los verbos *ser* y *estar*
- la negación
- cambios ortográficos para conservar la pronunciación
- el complemento directo de personas
- la hora
- oraciones de relativo con *que*

Substantiv und Artikel

- el artículo determinado e indeterminado
- el plural de los sustantivos
- la contracción *de + el = del* ; *a + el = al*
- expresiones de cantidad con *de*
- el determinante indefinido *otro*

Verb/Zeiten

- los verbos regulares en - *ar*
- los verbos regulares en - *er* y *en -ir*
- los pronombres de sujeto (*yo, tú, él...*)
- los verbos irregulares : *ser, estar, ir, tener, dar, hacer, proponer, salir, decir, venir, saber, ver*
- verbos con diptongación en -*ie* y en -*ue*
- los verbos reflexivos
- el uso de los verbos *ser, estar, hay, querer, preferir, pensar, saber, poder*
- el futuro próximo

Pronomen

- los pronombres de sujeto
- los pronombres de sujeto *usted y ustedes*
- los pronombres personales de complemento indirecto
- los pronombres posesivos
- el pronombre y determinante interrogativo *qué*
- los pronombres interrogativos *quién, quiénes, cómo, dónde, adónde, de dónde, cuánto,-a*
- los determinantes y pronombres demostrativos *ésta, ésa y aquella*

Adjektiv/Adverb

- el adjetivo
- *mucho, poco, bastante, todo*

Präpositionen und Konjunktionen

- preposiciones : *a, en, de, para + infinitivo*

Numerale

- los números cardinales hasta *cien*

Sp 7.4 Lernkompetenz - BEREICH SABER APRENDER

Die Schüler praktizieren aus dem Englischunterricht bekannte Methoden, die es ermöglichen, ihr individuelles sprachliches Lernen zu organisieren und zu verbessern.

- den Aufbau des Lehrwerks kennen
- Techniken autonomen Lernens anwenden: z. B. Markieren, Kartei, Mindmaps, Computerlernprogramme, selbstständige Fehlerkorrektur, regelmäßiges selbstständiges Wiederholen
- Regeln erkennen und ableiten
- sprachliche Erscheinungen in Bezug zu anderen Sprachen setzen
- Zeiten, Orte, Arbeitsformen, Rhythmen herausfinden, die das eigene Lernen begünstigen

